

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 12

Donnerstag, den 20. September 2001

Nummer 19

9. Kahlaer Marktbrunnenfest 02. - 03. Oktober 2001



**Wer wird der neue
Kloßfresskönig?**

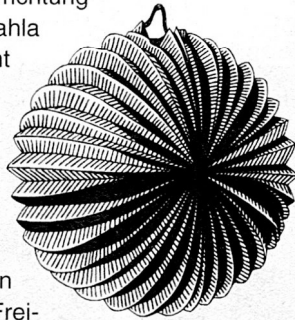
9. Marktbrunnenfest am 02. und 03. Oktober 2001



Liebe Kahlaer
Bürgerinnen
und Bürger,

zum 9. Mal findet
nun schon das
Marktbrunnenfest

traditionell am Tag der Deutschen Einheit statt. Der Marktbrunnenverein wird Ihnen wieder ein gemischtes Programm servieren, durch welches Sie in bewährter Weise unterhalten werden. Der Marktbrunnenverein lädt Sie recht herzlich ein, gemeinsam das Marktbrunnenfest zu begehen. Klobfresskönig, Wasserlauf sowie Fackel- und Lampionumzug mit Nachtwächter Adrian sind traditionelle Punkte, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen des Festes beitragen werden. Ziel des Marktbrunnenvereines ist es, einen "richtigen" Marktbrunnen zu bauen. Aus diesem Grund wurden die Einnahmen der vergangenen Marktbrunnenfeste gesammelt, um den Eigenanteil bei der Finanzierung der gesamten Brunnenanlage zu sichern. Heute können wir Ihnen bekannt geben, dass dem Förderantrag zur Errichtung eines Marktbrunnens in Kahla vom Landesverwaltungsamt stattgegeben wurde. Am 03. Oktober 2001 wird aus Anlass des Marktbrunnenfestes der symbolische "Erste" Spatenstich zur Errichtung des neuen Marktbrunnen erfolgen. Mit der großzügigen Förderunterstützung des Freistaates Thüringen ist es möglich geworden, eine Brunnenanlage zu errichten, deren Kosten im



Sechsstelligen Bereich liegen. Wir möchten deshalb die Einladung zum diesjährigen Marktbrunnenfest dazu nutzen, den zahlreichen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung über die ganzen Jahre des Marktbrunnenfestes zu danken, durch die es erst möglich ist, die Gesamtfinanzierung zu sichern.

Da Sie als Gäste die Veranstaltungen der vergangenen Jahre besuchten, haben Sie mit dem Marktbrunnennzins einen großen Anteil bei der Finanzierung des neuen Brunnens geleistet. Jetzt

gilt es bis zum Frühjahr die notwendigen Bauarbeiten zu realisieren, um den neuen Marktbrunnen einweihen zu können. Wir werden als Verein in den kommenden Jahren durch die Einnahmen aus der Organisation des Marktbrunnenfestes die Unterhaltung dieses Marktbrunnens bestreiten.

In der Hoffnung, Sie bei herrlichem Oktoberwetter am 02. und 03. Oktober auf dem Kahlaer Marktplatz begrüßen zu können, lädt Sie der Marktbrunnenverein recht herzlich ein.

Arnhold

Vorsitzender Marktbrunnenverein

9. Kahlaer Marktbrunnenfest

am 02./03. Oktober 2001

Marktplatz

Programm: 02. Oktober 2001

- 17.00 Uhr Eröffnung und Programm auf der Marktbühne
17.00 Uhr Musik und Unterhaltung auf dem Markt
18.00 Uhr Kinder- und Familienprogramm Rauschini im Rathaussaal
Eintritt: Kinder 1,00 DM
Erwachsene 3,00 DM
19.19 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit Nachtwächter Adrian
21.00 Uhr Oldie-Nacht (Discothek) in der Gaststätte Rosengarten bei schönem Wetter "Open air"

Programm: 03. Oktober 2001

- 10.00 Uhr Eröffnung
10.15 Uhr Frühschoppen mit "Die Bergblasmusik" aus Chomutov
13.00 Uhr Wettbewerb "Kahlscher Klobfresskönig"
14.30 Uhr Wettbewerb "Kleiner Wasserlauf"
16.00 Uhr Wettbewerb "Großer Wasserlauf"

Zwischen den Wettbewerben wird durch die "Waldspitzbuben" aus Thüringen für Unterhaltung gesorgt. Wieder dabei ist die Kindereisenbahn, Pfeilwerfen, Schießbude u.a. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibenden mit Zuckerwatte, Waffeln, Eis, Kuchen, Bratwürsten und vielem mehr.

Der Brunnennzins beträgt: 3,00 DM Erwachsene
1,00 DM Kinder

Es lädt ein und wünscht viel Spaß
der Kahlaer Marktbrunnenverein e. V.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Verantwortlich für amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Mirko Reise

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Ausschreibungen

Ausschreibung Kinderwasserlauf anlässlich Marktbrunnenfest 2001



Teilnehmer:

je eine Mannschaft pro Kindereinrichtung bestehend aus 2 Jungen und 2 Mädchen, möglichst der ältesten Gruppe. Die Mannschaften starten in Staffeln zu je einem Jungen und einem Mädchen auf einer Strecke, die mit Hindernissen versehen ist, in dem sie von einem Wasserbehälter den jeweiligen Wasserbehälter für ihre Mannschaft füllen müssen. Sieger ist die Mannschaft, die als erste ihren Behälter gefüllt hat. Die Mannschaften bekommen - wie im Vorjahr - je eine Schürze und eine Mütze. Die Kinder sind möglichst mit Gummistiefeln oder festem Schuhwerk auszustatten, um nasse Füße zu vermeiden. Umkleidemöglichkeit besteht im Rathaus.

Beginn Wasserlauf:

03. Oktober 2001, 14.30 Uhr

Die Mannschaften melden sich um 12.30 Uhr am Eingang Rathaus bei Herrn Jecke. Wir bitten, in den Kindereinrichtungen alle Kinder und Eltern aufzurufen, als "Schlachtenbummler" für ihre Mannschaft auf dem Markt anwesend zu sein.

Die Kindereinrichtungen erhalten Urkunden und kleine Teilnahmepreise.

Ausschreibung Wasserlauf um den Marktbrunnenpokal

Teilnehmer:

Alle Mannschaften (3 Personen, Erwachsene), die ihre Meldung zur Teilnahme bis zum 28. September 2001 in der Gaststätte "Rosengarten" abgeben.

Wettbewerb:

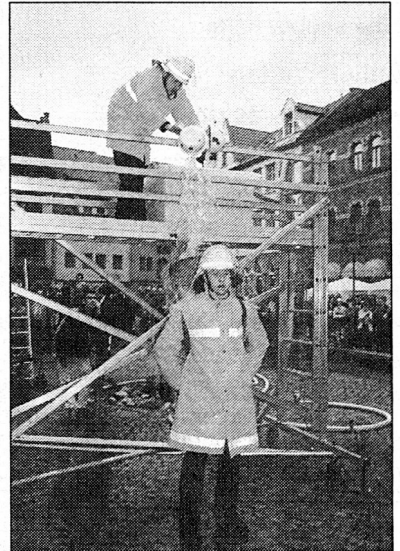
Wasserlauf mit Wasserbudden

1 Wasserschöpfer

1 Wasserträger

Wertung:

Sieger und damit Pokalgewinner ist die Mannschaft, die in der kürzesten Zeit den Wasserbehälter füllt.



Preise:

- | | |
|----------|--------------------------|
| 1. Platz | Wanderpokal + 1 Faß Bier |
| 2. Platz | 1 große Flasche Sekt |
| 3. Platz | 1 große Flasche Wein |

Ausschreibung

"Kahlscher Klobfresskönig"

Teilnehmer: Erwachsene ab 18 Jahren

Meldung: bis 28. September 2001 im Wein- und Teelädele Rochelmeyer und am 03.10.2001 bis 12.00 Uhr auf dem Markt

Wettbewerb: Es wird der/die Klobfresser/in gesucht, der/die in 15 Minuten die meisten original Thüringer Klöße mit entsprechender Soße verdrückt.

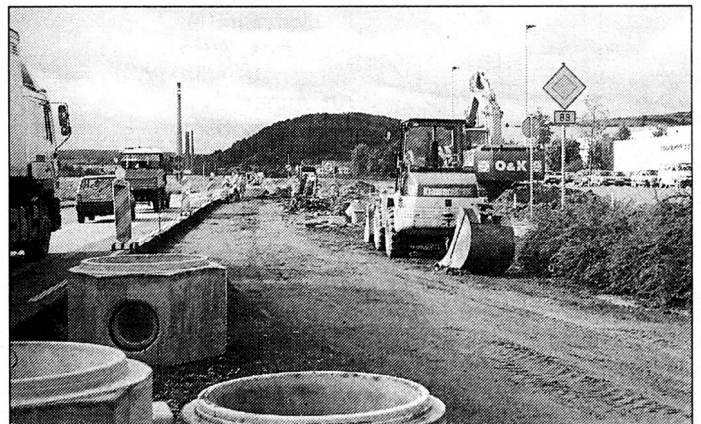
Preis: Der Sieger erhält eine lebende Weihnachtsgans.

Ihr Marktbrunnenverein

Nachrichten aus dem Rathaus

Ausbau der Kreuzung B 88/Gewerbegebiet hat begonnen

Die Ausbauarbeiten an der Kreuzung B 88/Einfahrt Gewerbegebiet Kahla/Nord laufen auf Hochtouren.



Die Baufirma muss die umfangreichen Arbeiten unter den schwierigen Bedingungen der halbseitigen Sperrung realisieren.

Für die Kraftfahrer bedeutet es, dass besonders in den Morgen- und Nachmittagsstunden der Stau die Nerven strapaziert. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird dann die Kreuzung für die Verkehrsteilnehmer weitgehend gefahrlos zu überqueren sein.

Linksabbiegerspuren und eine Ampelregelung gewährleisten künftig einen geordneten Verkehrsfluss.

Container Standorte

bitte sauber halten

Anlieferzeiten

werktags 7 - 19 Uhr

Hausmüllentsorgung

zu den Feiertagen im Oktober 2001

Aufgrund der Feiertage am 03.10.01 und 31.10.01 wird die Hausmüllentsorgung im **Gewerbegebiet** vorverlegt auf

bzw. **Dienstag, den 02.10.01**
Dienstag, den 30.10.01.

Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat Oktober 2001

Tour 1:

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3

Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 5. Oktober 2001

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgstraße
Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Chr.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 8. Oktober 2001

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schornfelder Straße

Abfuhrbezirk 10

Eichicht
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 9. Oktober 2001

Amtliche Bekanntmachungen

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß Thüringer Pflanzenabfallverordnung legt die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises fest, dass in der Zeit vom 13. Oktober 2001 bis zum 30. Oktober 2001 getrocknete Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf.

Das Ver- und Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten! Mindestens 2 Tage vor dem Verbrennen ist es dem Ordnungsamt (Tel. 77324) anzuzeigen. Beim Verbrennen bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten.

Merkblatt

Stadt Kahla

Bürgermeister

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBl. S. 240), § 4, Abs. 3, Satz 2, erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt
 - 1.1. Verbrennung von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises jeweils zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 15. März bzw. 15. Oktober bis 31. Oktober festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
 - 1.2. Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
 - 1.3. An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
 - 1.4. Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdaabdeckung abzulöschen.
2. Lagerfeuer
 - 2.1. Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla
 - 2.2. Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
 - 2.3. Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
 - 2.4. Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

Kahla, dehn 09. Oktober 2000

Leube

Bürgermeister

Anlage

PflanzAbfV § 4 und § 5

§ 4

Verbrennung

(1) Ausnahmsweise darf innerhalb der nach Absatz 2 festgelegten Zeiträume trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, verbrannt werden, wenn:

1. das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden sowie

2. eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und keine Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger besteht.

(2) Die zuständige Abfallbehörde legt Zeiträume von jeweils zwei Wochen, in denen ein Verbrennen zulässig ist, innerhalb des Monats März und in der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte November fest.

(3) Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nach Absatz 1 ist der örtlich zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt) mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen. Diese kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnungen zur Verbrennung treffen, insbesondere hinsichtlich Ort, Aufsicht und Bereitstellung von Feuerlöschgeräten.

§ 5

Anforderungen an die Verbrennung.

(1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

(2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.

(3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

1. 1,5 km zu Flugplätzen,
2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichen Bewuchs,
5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

(4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

(5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

(6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Einladung

zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Kahla

Am **Mittwoch, den 10. Oktober 2001, 18.00 Uhr** findet im **großen Rathaussaal** die Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Kahla statt. Alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Grundstücke in der Gemarkung Kahla werden hiermit eingeladen, um die Jagdgenossenschaft zu gründen und den Vorstand zu wählen.

Der Vorstand wird dann die Ausschreibung des Gemeindegeldbezirk zum 1. April 2002 vorbereiten und durchführen, damit die bejagdbaren Flächen ab diesem Datum neu zur Jagd verpachtet werden können.

Leube
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
PolizeirevierKahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst.....0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport03 66 01 / 77 30
Notarzt1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

22.09./23.09.2001

Dipl.-Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde ...03 64 23 / 2 23 29

29.09./30.09.2001

Dr. Goerke, Markt 7/8, Kahla03 64 24 / 2 38 38

03.10.2001

Dr. Wünsch, Bergstr. 2, Kahla03 64 24 / 5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags.....von 10.00 bis 12.00 Uhr

17.09. - 23.09.2001

Rosen-Apotheke2 25 95

24.09. - 30.09.2001

Linden-Apotheke2 44 72

01.10. - 07.10.2001

Sonnen-Apotheke5 66 55

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.:2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 68 88 88
Gas

Tag0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage01 30 / 86 11 77

Wasser

TagKahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 1077-0

Fax:77-104

E-Mail:Kahla.Stadt@t-online.de

im Internet:www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 107 73 26

Montag9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochgeschlossen

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 107 71 40 / 7 71 41
 Montag09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwochgeschlossen
 Donnerstag09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

i Touristeninformation

Archiv

Tel.:7 71 51
 Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats
 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

**Telefon-Nr.:(03 66 91) 7 05 43 und
 Fax-Nr.:(03 66 91) 7 05 91**
 zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 205 29 71
 Montag09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
 Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 205 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a5 29 57

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag9.00 - 13.30 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.:2 23 46
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.:5 29 57
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.:5 68 97
 Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.:5 36 84
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtröda-Kahla

Tel.:03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Muttergenesungswerkes

Volkshochschule

Neues Semester der Kreisvolkshochschule hat begonnen

Am 19.09.01 beginnt in der Regelschule Kahla, am Langen Bürgel 19, ein neuer Kurs Qi Gong/Tai Chi für Fortgeschrittene (Aufbaukurs) und am 27.09.01 für Anfänger (Grundkurs). Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Qi Gong-Übungen sind langsame, leicht zu erlernende fließende Übungen. Sie dienen der Entspannung, verbessern die Atmung, lösen Muskelverspannungen und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden so vermittelt, dass sie auch zu Hause durchgeführt werden können. Auskünfte und Anmeldungen über die Kursleiterin, Tel.: (036424) 53209 oder die Kreisvolkshochschule, Tel. (036691) 60972.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 23.09.

14.00 Uhr Familiengottesdienst
 anschließend Gemeindefest
 R. Schindler/Pfr. Coblenz

Sonntag, 30.09.

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
 Pfr. Coblenz

Sonntag, 07.10.

09.30 Uhr kein Gottesdienst
 16.00 Uhr Gottesdienst mit den Kirchenchören der Superintendentur

Löbschütz

Sonntag, 30.09.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
 Pfr. Eisenhuth

Lindig

Samstag, 06.10.

18.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Kinderstunde:

immer mittwochs, 16.30 Uhr in Lindig

Kleineutersdorf

Sonntag, 23.09.

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf

Sonntag, 23.09.

10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Kinderstunde:

immer mittwochs 15.30 Uhr im Gemeindehaus Großbeutersdorf

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Samstag, 22.09.

17.00 Uhr in Geunitz
Konzert für Sopran, Trompete, Orgel
(Ina Kuritz, Manfred Röse, Tobias Köllner)

Samstag, 29.09.

17.00 Uhr in der Kirche zu Reinstädt
"Johann Walter und seine Zeit"
Konzert mit der Johann-Walter-Kantorei Kahla
und der Flötengruppe Camburg

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Vorkonfirmantenunterricht:

jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Bibelabend:

Freitag, 21.09., 20.00 Uhr
Thema: „Ort und Geschichte“ Matth. 17,1 - 13

Kinderchor:

jeden Freitag, 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Kindernachmittag:

für Kinder der 1. bis 4. Klasse
jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Christenlehre:

jeden Freitag, 14.30 Uhr, 5. und 6. Klasse

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Großes Kirchenchortreffen in Kahla

Am Sonntag, dem 7. Oktober findet in Kahla ein Kirchenchortreffen der gesamten Superintendentur Eisenberg statt. Die Chöre treffen sich bereits 13.30 Uhr zum gemeinsamen Proben in der Stadtkirche.

Um 16.00 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst in der Stadtkirche "St. Margarethen" in Kahla statt, zu dem wir Sie alle sehr herzlich einladen wollen. Aus diesem Anlaß entfällt der Gottesdienst am Vormittag!

Ca. 200 Sängerinnen und Sänger werden an diesem Tag zum gemeinsamen Gesang erwartet, um Kahla um ein weiteres großes Ereignis zur 1125-Jahr-Feier zu bereichern.

Ina Kuritz

Katholische Pfarrgemeinde "St. Nikolaus" Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag, 23. September

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 26. September

09.00 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 30. September

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 3. Oktober - kein Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich regelmäßig freitags ab 19.00 Uhr.

Die Jugendlichen, die in diesem Jahr gefirmt werden, treffen sich darüber hinaus am 23. September ab 10.30 Uhr zum nächsten Vorbereitungstag in Stadtroda.

Die Eltern der Firmlinge sind am 25. September zu einem Elternabend eingeladen.

Am 3. Oktober nehmen einige Gemeindemitglieder an den Feierlichkeiten aus Anlass der 10-jährigen Städtepartnerschaft in Schorndorf teil. Darüber hinaus wird es im Rahmen dieser Aktion auch zu Begegnungen zwischen den katholischen Gemeinden der beiden Städte kommen.

Vorinformation

Das Gemeindefest, das ursprünglich am 15. September stattfinden sollte, wurde aufgrund der Ereignisse in den USA auf Samstag, den 20. Oktober 2001 verlegt.

Am Samstag, dem 6. Oktober, werden 5 Jugendliche unserer Gemeinde von Herrn Weihbischof Weinhold das Sakrament der Firmung empfangen.

Der Pfarrer ist telefonisch zu erreichen unter: 03 64 28/6 10 08 oder über 01 73 / 5 61 45 91

Aus der Umgebung

An alle Freunde des Kabarets!

Der Orlamünder Burgverein lädt am

Donnerstag, den 4. Oktober 2001 um 19.30 Uhr

zu einem Kabarettabend in die **Kemenate** ein. Zu Gast ist der Kabarettist Gerd Hoffmann vom Berliner Kabarett "Die Radieschen". Mit seinem Soloprogramm "alles bleibt wie es wird" wird Gerd Hoffmann charmant und boshaft, doppeldeutig und grauenvoll ehrlich, wohlgezogen und gemein, besorgt und zynisch zugleich, überzeugend in viele Charaktere schlüpfen. Vom klassischen Bösewicht bis hin zum Berliner Original Opa Brösicke mit seiner gewohnt unkonventionellen Sicht auf Dinge, beleuchtet er bevorzugt die aktuelle Entwicklung in unserem Lande und gern auch die Frage "Warum". Er liebt es, mit spitzer Feder in Wespennester zu stechen. Satirisches Entertainment mit Gerd Hoffmann ist aktive Erholung für's Gehirn. Freuen Sie sich auf ein spannungsgeladenes Programm, das hintergründig, teilweise zynisch und gern ketzerisch präsentiert wird.

Kartenvorverkauf

montags und donnerstags in der Kemenate Orlamünde von 13.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Bestellung unter der Nummer 036423/60209 Frau Müller, 036423/22345 Frau Oder

Weitere Veranstaltungen im Oktober

06.10.01

Reinstädt

4. Kirmes - Fußball-Jugend

Veranstalter: SV Reinstädter Grund

19. - 21.10.01

Freienorla

Kirmes

Veranstalter: Feuerwehrverein Freienorla

27.10.01

Eichenberg, OT Dienstadt

Kirmes

20.00 Uhr

Tanz mit "Passat" aus Weimar im Saal der Gaststätte "Zum Wildbach"

Veranstalter: Dorfclub Dienstadt e. V.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla - Kegeln

Ausgeglichene gute Leistungen wurden nicht mit Sieg belohnt!

Beim 3. Sommerturnier des Schöndorfer SV Weimar belegte unsere **1. Männermannschaft** nach sehr guten Leistungen den

2. Platz mit 2524 Holz. Als einzige der sieben Mannschaften überspielten alle Kahlaer die **400 Holz** Grenze.

Sieger des Turniers wurde die Mannschaft des **SV Schwarz-Gelb Mühlhausen** mit **2560 Holz**, die auch die beiden Turnierbesten **T. Preuß 445 Holz** und **M. Uthhardt 440 Holz** stellten.

Den 3. Platz belegte der **SV Schöndorf Weimar** mit **2473 Holz**.

4. Platz: SV Fortuna Oberroßla 2406 Holz

5. Platz: KSV Kölleda 2363 Holz

6. Platz: SV 1949 Weimar 2281 Holz

7. Platz: VfB 1919 Vacha 2278 Holz

Die Einzelergebnisse der Kahlaer Spieler:

Dieter Stops 434 Holz

Andreas Loch 406 Holz

Toralf Köhler 424 Holz

H.-Jürgen Hörenz 415 Holz

Ronald Müller 426 Holz

Michael Quaas 419 Holz

Herzlichen Glückwunsch zu dieser guten Leistung.

Wetspielsaison 2001/02

Am 15.9.2001 beginnt die neue Saison für die Sportkegler des SV 1910 Kahla. Die vergangene Saison brachte nicht die gewünschten Ergebnisse bzw. Erfolge. Ausnahme war unsere 3. Männermannschaft und die Seniorenmannschaft, die den Staffelsieg errangen und in die nächst höhere Klasse aufgestiegen sind. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Glückwunsch! In der kommenden Saison werden die Karten neu gemischt und wir hoffen, daß die Saison erfolgreich beginnt und hoffentlich so fortgesetzt wird. Die Frauenmannschaft wurde verjüngt und die Jugendmannschaft neu formiert. Hauptsächliches Ziel wird es sein, die beiden 1. Mannschaften so zu unterstützen, daß ein Wiederaufstieg gesichert wird.

1. Frauenmannschaft (II. Landesklasse)

Hella Thomas (ML), Lore Phielier, Gaby Skoczowsky, Babara Hörenz, Manuela Härtel, Janett Barnikol und Anja Knoll.

1. Männermannschaft (II. Landesklasse)

Ralf Arnhold (ML), Dieter Stops, Gerold Schneider, Andreas Loch,

Toralf Köhler und Frank Blumenstein

2. Männermannschaft (I. Kreisklasse)

Bernd Ullrich (ML), Ronald Müller, Rocco Schwarz, Michael Quaas, Gunter Dittrich und Dittmar Förster

3. Männermannschaft (II. Kreisklasse)

Henry Völkel (ML), Herbert Phielier, Thomas Barnikol, Horst Kober, Andreas Richter, Matthias Reich, Frank Seiffarth und Hartmuth Fiedler

1. Seniorenmannschaft (I. Landesklasse)

Rüdiger Schlott (ML), Rudi Arnhold, H.-Jürgen Hörenz, Jörg Planitzer, Volker Beyer und Horst Schneider

Jugendmannschaft (I. Kreisklasse)

Thomas Schoen (MK), René Arnhold, Timo Eichler, Toni Dobberstein, Eric Heerwagen und Martin Knoll.

Mannschaftsleiter: Herbert Phielier

Wünschen wir unseren Mannschaften einen guten Start in die neue Saison.

Gut Holz

1. Kahlaer Skat Club

Thüringer Mannschaftsmeisterschaft in Plaue

Erstmals in der jungen Vereinsgeschichte gelang es, mit drei Mannschaften an dieser Meisterschaft teilzunehmen. Aus den 43 Vereinen qualifizierten sich zuvor die beiden Kahlaer Teams für die besten 32. Das Juniorenteam mit Steffen Berndt, Matthias Jecke, Valentin Schachtschabel und Christian Seiffarth erhielt einen zusätzlichen Startplatz und begeisterte mit hervorragenden Ergebnissen. Der Lohn ist ein Startplatz als Thüringer Vertreter bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Oktober in Cloppenburg. Neben unserem Team erhielten die beiden Siegermannschaften der Meisterschaft die Nominierung. Die erste Mannschaft mit Thomas Barnikol, Ralf Schulze, Heinz Kirchner und Ludwig Mahl konnte die eigene Erwartung, einen einstelligen Platz zu erreichen, nicht ganz erfüllen. Zur Halbzeit noch an Platz 12 liegend, fehlten am Ende in einem dicht gedrängten Feld fünf Gewinnspiele zum Ziel, es reichte nur zu Platz 16 mit 14.623 Punkten. Viel wichtiger war jedoch die Erkenntnis, daß sich diese drei Mannschaften als eine geschlossene Einheit mit hervorragender Kameradschaft präsentierten. Von mehreren Clubs wurde besonders die Kahlaer Jugendar-

beit und die Integration des Nachwuchses im Verein sehr lobend erwähnt. Wir sind sicher, daß wir würdige Vertreter bei diesen Meisterschaften haben und vielleicht sich auch andere Nachwuchsspieler angesprochen fühlen.

Auch die zweite Mannschaft mit Michael Pfützenreuter, Stefan Horvath, Dittmar Förster und Rainer Büchel konnte mit 12.864 Punkten zufrieden sein. Platz 26 war eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Immerhin waren auch sie bereits zum zweiten Mal bei diesen Meisterschaften vertreten. Mit besonderem Humor wurde vermerkt, daß die Junioren mit nur 16 Punkten Rückstand auf die 1. Mannschaft Platz 17 belegten und somit zumindest für dieses Jahr die alte „Hackordnung“ erhalten bleibt. In der internen Tageswertung siegte Ludwig Mahl mit 4420 Punkten vor Stefan Horvath, 4178 Pkt., 3. Steffen Berndt, 4030 Pkt. und 4. Christian Seiffarth 3830 Pkt.

Schach - Bezirksklasse/Ost

1. Runde/09.09.01

Gelungener Saisonstart

SV 1910 Kahla I - Schott Jenaer Glas III 5,5:2,5

Fortagne, André - Loose, Helmut 0,5:0,5

Schreyer, Klaus - Gessner, Hans-Herber 1:0

Lösche, Bernd - Drescher, Thomas 0,5:0,5

Dr. Kaatz, Thomas - Jordan, Robert 0,5:0,5

Schiebel, Gerhard - Erfurt, Martin 1:0

Zemke, Heinz - Baldeweg, Christian 0:1

Schütttauf, Hellmut - Noll, Daniel 1:0

Dr. Hennig, Manfred - Schreck, Felix 1:0

Erstmals kann der SV 1910 Kahla dieses Jahr mit zwei Mannschaften in die neue Saison einsteigen. Die Kreisliga beginnt etwas später am 30.09.2001, wobei die zweite Mannschaft von Kahla dann zu Hause den SV Blau-Weiß Bürgel empfangen wird. Für Kahla kommen dann vorwiegend Neuzugänge zum Einsatz, die schon gespannt ihren ersten Kämpfen entgegensehen.

In der Bezirksklasse begann schon am letzten Wochenende die neue Saison und die Mannschaft erinnerte sich an die Auftaktniederlage von 2:6 gegen Gera im vergangenen Jahr. Eine Wiederholung durfte es nicht mehr geben und dementsprechend konzentriert wurde an den einzelnen Brettern gekämpft. Am Schluß konnten 4 Siege und 3 Remise verbucht werden, was einen sicheren Sieg von 5,5:2,5 über die Schottianer bedeutete. Es bleibt zu hoffen, daß dieser gute Saisonstart beiden Kahlaer Mannschaften Kraft und Selbstvertrauen für die weiteren Spiele verleiht.

Ergebnisse der weiteren Begegnungen:

Felsenkeller Triebes - VfL 1990 Gera II 4,5:3,5

TSV Zeulenroda II - TSV Zeulenroda III 5,5:2,5

Jenapharm Jena IV - Kings Club 98 Jena 2:6

SV 1861 Liebschwitz III - SG Altenburger Land III 4,5:3,5

- Tabelle der Bezirksklasse 2001/2002 -

Platz	Brettunkte	Mannschaftspkt.
1. Kings Club Jena	6 : 2	2:0
2. SV 1910 Kahla I	5,5 : 2,5	2:0
3. TSV Zeulenroda II	5,5 : 2,5	2:0
4. FSV Triebes	4,5 : 3,5	2:0
5. Liebschwitz III	4,5 : 3,5	2:0
6. VfL Gera III	3,5 : 4,5	0:2
7. Altenburger Land III	3,5 : 4,5	0:2
8. Jenaer Glas III	2,5 : 5,5	0:2
9. TSV Zeulenroda III	2,5 : 5,5	0:2
10. Jenapharm Jena IV	2 : 6	0:2

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:

donnerstags von 19.30 bis gegen 21.45 Uhr

Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - HILFE ZUR SELBSTHILFE - Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfeantrag
- Wohngeldantrag
- Rentenantrag
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 24.09. - 28.09.01

Montag, den 24.09.01

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
Motivation von Fähigkeiten und Fertigkeiten

14.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 25.09.01

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
individuelle Tätigkeiten

13.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung
Ziel nach Absprache, anschließend Kaffeetrinken

14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder

Mittwoch, den 26.09.01

09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Hobbymalerei

10.00 - 16.00 Uhr Teilnahme am Kreativtag des SHK in Schkölen
"Tag der Senioren 2001"

Donnerstag, den 27.09.01

10.00 - 12.00 Uhr Gesundheitsamt
u. nach Vereinbarung Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst

13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.30 Uhr Frauencafé
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Freitag, den 28.09.01

09.00 Uhr Frühstückstreff

10.00 - 12.00 Uhr Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Veranstaltungsplan vom 01.10. - 05.10.01

Montag, den 01.10.01

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
herbstliche Kreationen

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 02.10.01

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Häkeln - Stricken - Sticken

11.00 Uhr Seidenmalerei

14.30 Uhr Tücher, Schals o. ä. bitte mitbringen
Spielnachmittag für Kinder
Schminkspaß

Donnerstag, den 04.10.01

10.00 - 12.00 Uhr Gesundheitsamt

u. n. Vereinbarung Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst

13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 05.10.01

ab 08.00 Uhr Frühstückstreff

10.00 - 12.00 Uhr Wir helfen Ihnen beim Aushüllen von Anträgen und Formularen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzentrationsstrainingsgruppe

Ende September startet in der DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Kahla eine neue Konzentrationsstrainingsgruppe für Kinder der 1. - 4. Klasse. Kinder, die durch erhöhte Ablenkbarkeit, motorische Unruhe oder Impulsivität auffallen, werden in dieser Gruppe geschult, aufmerksamer und bedachter mit gestellten Aufgaben umzugehen. Durch Erfolge wird hierbei das Selbstbewußtsein gestärkt.

Interessierte Eltern, die ihren Kindern die Möglichkeit bieten wollen, an dieser Gruppe teilzunehmen, melden sich in der DRK-Beratungsstelle, Rudolstädter Str. 22 a oder unter Tel. 036424/22346 bei Frau Beinlich.

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 24.09. bis 05.10.01

Montag, 24.09.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 25.09.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

15.00 Uhr Seniorensport

Leitung von Frau Ingeborg Nabe

Mittwoch, 26.09.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Wir basteln wieder mit Peddigrohr

18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Donnerstag, 27.09.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 28.09.01

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Montag, 01.10.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 02.10.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 03.10.01

Feiertag

Donnerstag, 04.10.01

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 05.10.01

Freitagswanderung der Senioren

AWO - JC SCREEN

Veranstaltungsangebote vom 24.09. bis 05.10.2001

Montag, 24.09.

Spielenachmittag, Gesellschaftsspiele für unsere Jünger

Dienstag, 25.09.

17.00 Uhr Clubfußball

20.00 Uhr Filmabend für Jugendliche ab 14 Jahre - Wunschfilm

Mittwoch, 26.09.

19.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Donnerstag, 27.09.

15.00 Uhr Basteln - heute: leuchtendes Ordnungswunder, Teil 2

17.00 Uhr Probe AWO-Kindertanzgruppe

18.00 Uhr Probe AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 28.09.

Tag X - Was geht? Eure Ideen sind gefragt...
ab damit in unsere Ideenbox ...

Sonntag, 30.09.

Wenn ihr Interesse habt, fahren wir gemeinsam zum Erntedankfest nach Pritschroda auf den "Farbenkinderhof"

Montag, 01.10.

Kids bis 14 Jahre: Wir fahren ins "Kristallbad" nach Klosterlausnitz (Anmeldung ab sofort bei uns im Club)

Dienstag, 02.10.

Jugendliche ab 14 Jahre. Wir fahren ins "Waikiki" nach Zeulenroda (Anmeldung ab sofort bei uns im Club)

Mittwoch, 03.10.

18.00 Uhr Clubteamberatung

19.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Donnerstag, 04.10.

15.00 Uhr Basteln - heute: Strumpfhandpuppen (bitte einfarbige, lange Socke mitbringen)

17.00 Uhr Probe AWO-Kindertanzgruppe

Freitag, 05.10.

15.00 Uhr Auftritt der AWO-Jugendtanzgruppe bei "SCONTO" in Rothenstein

17.30 Uhr Endlich wieder Disco für Kids bis 14 Jahre!
Und von nun an wieder jeden 1. Freitag im Monat!

Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden bzw. ausfallen. Habt ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das "SCREEN-Team" ist für euch da! Täglich ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12.

Ihr könnt uns auch anrufen: 036424/78412.

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstr. 3

07768 Kahla

Unsere Angebote im Monat Oktober 2001**Dienstag, 02.10.**

Leichte Gymnastikübungen und anschließend spielen wir UNO

Mittwoch, 03.10.

Feiertag - Veranstaltung entfällt

Donnerstag, 04.10.

Wir treffen uns zum Handarbeitsnachmittag oder bummeln durch den Herbst

Dienstag, 09.10.

Heute wollen wir wieder einmal unsere grauen Zellen trainieren

Mittwoch, 10.10.

Geschichten bei Kaffee und Kuchen

Herr Hüfner liest für uns

Donnerstag, 11.10.

Kegelnachmittag mit Frau Schöngraf oder Handarbeiten im Treff

Dienstag, 16.10.

Dias mit Herrn Czemper

Mittwoch, 17.10.

Bei Kaffee und Kuchen läßt es sich gut schwatzen

Donnerstag, 18.10.

Handarbeiten und Kaffeetrinken sind heute angesagt, bei schönem Wetter können wir auch spazieren gehen

Dienstag, 23.10.

Kleines Herbstfest mit den Frauen aus Kleineutersdorf im Gemeinschaftsraum in Kleineutersdorf

- die Puppenspielerin kommt und natürlich gibt es selbstgebackenen Kuchen

Mittwoch, 24.10.

Kaffeerunde im Treff

Donnerstag, 25.10.

Handarbeitsnachmittag und kleine Erzählrunde

Dienstag, 30.10.

Bunt sind schon die Wälder... (Singenachmittag)

Mittwoch, 31.10.

Feiertag - Veranstaltung entfällt

Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Änderungen vorbehalten.

So wollen wir wieder zum Schlachtfest nach Dienstadt, aber der Termin ist noch offen.

Ortsverband der Vertriebenen Kahla**Einladung**

Am **Sonnabend, den 29.09.2001** laden wir alle Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Ortsverbandes der Vertriebenen Kahla zu unserem diesjährigen Tag der Heimat in den großen Saal des Rathauses ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: ab 13.00 Uhr

Unkostenbeitrag: beträgt 5,00 DM

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Fest recht herzlich begrüßen zu können.

Der Vorstand

Aus der Chronik**Lexikon der Stadtgeschichte****F****Friedhöfe**

1550 Wird der Friedhof, der sich bisher um die Stadtkirche befand, wegen immer mehr Begräbnissen hinter der Kirche St. Nicolai verlegt.

1599 am 26. Juli muß der Friedhof erweitert werden. Der Grund waren die zahlreichen Pesttoten aus dem Vorjahr.

1655 im Februar, großes Hochwasser der Saale. Die Mauern des Gottesacker und das Tor wurden von den Fluten weggerissen. Die Nikolauskirche ist total verschlammmt.

1820 Der Friedhof muß erneut erweitert werden. Dazu erwirbt die Stadt von Sophie, Marie, Rosine Schneegaß ein Stück Garten für 200 Floriner.

1837 am 9. Februar macht sich eine erneute Friedhofserweiterung notwendig. Dazu erwirbt die Stadt für je 200 Taler von Frau Johanna-Christiane-Eleonore Schmidt und von Philipp Elias Fritz ein Gartengrundstück.

1855 im Juli eine abermalige Erweiterung des Gottesackers. Außerdem wurde das bisherige öffentliche Ausstellen von Leichen im Sterbehaus und am Grabe verboten.

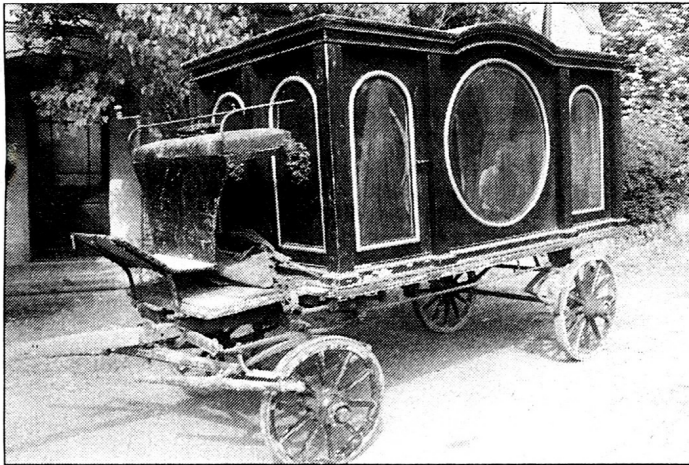


Blick auf den alten Friedhof hinter der Nikolauskirche.

1856 am 26. Mai erwirbt die Kirche zur Friedhofserweiterung ein Garten vom Korbmacher König für 100 Taler.

1868 am 28.11. erwirbt die Stadt zwei Parzellen zur Erweiterung des Friedhofes. Eine neue Anlage des Friedhofes wird ernsthaft erwogen.

- 1869 am 27. März wird der vergrößerte Friedhof geweiht
- 1877 wird um den Friedhof eine Sockelmauer mit Eisengeländer angebracht.
- 1892 am 20. November wird in Anwesenheit des Stadtrates, des Kirchenvorstandes und zahlreicher Kahlaer Bürger der neue Friedhof an der Bibraer Landstraße eingeweiht. Die Weihe wurde vom Diakonus Ludwig-Max-Schulze (ist 1883 aus Altenburg nach Kahla gekommen und wird auch Vorsitzender des Kahlaer Obstvereins) vorgenommen.
- Acht Tage später, am 28. November 1892 verstirbt der Organist Karl Friedrich Kämmer. Er ist 1822 in Serba geboren und kam 1849 als Kantor nach Kahla und wurde hier 1852 Organist. Er war der erste Tote auf dem neu-geweihten Friedhof.



1892 wurde ein neuer Leichenwagen für 1500,00 Mark angeschafft.

- 1892 wurde von der Stadt Kahla für 1500 Mark ein Leichenwagen angeschafft. Er wurde zum ersten Mal benutzt, um die sterblichen Überreste des in Gotha verstorbenen Opernsängers Albert Mittelhäuser vom Bahnhof Kahla nach Gumperda zu überführen.

In der Folgezeit wurde der neue Friedhof, der im Jahre 2002 auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken kann, mehrere Male erweitert.

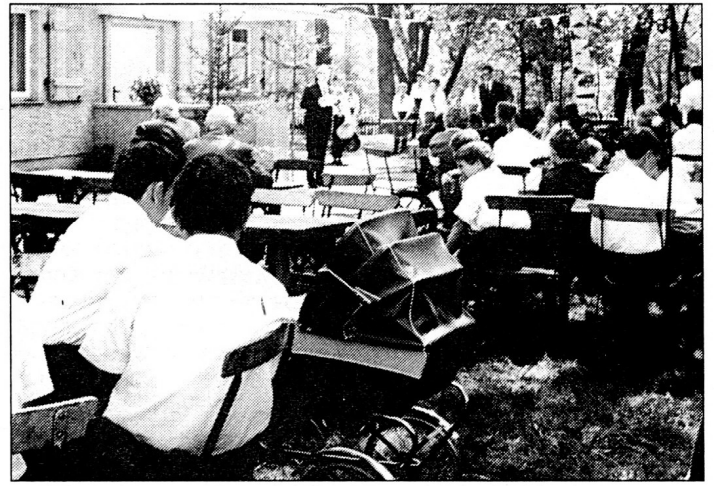
Stadtmuseum

Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

Das Anglerheim nach dessen Einweihung

Da in der letzten Ausgabe leider keinerlei Bildmaterial über die Einweihung des Anglerheimes veröffentlicht werden konnten, in dieser Ausgabe eine kleine Foto-Nachlese. Urheber dieser bisher unveröffentlichten Bilder sind Karl-Heinz Gläßer sowie Heinz Berger.

Nach der feierlichen Einweihung des Anglerheimes begann man wohl eigentlich erst so richtig darüber nachzudenken, wie man wohl das neuerbaute Vereinsheim in das Vereinsleben einbeziehen sollte. Und so kam es, dass die Sportfreunde Hans Schroth sowie Werner Fischer sich im Auftrage des Vorstandes daran machten eine "Lizenz zum Verkauf von Speisen und Getränken" zu besorgen, sowie eine Brauereials Lieferanten für Getränke zu finden.



Dies erwies sich als gar nicht so einfach, war doch gerade in der warmen Jahreszeit eine ausreichende Belieferung mit Getränken auf Grund der bestehenden "Versorgungsengpässe" und der schwankenden Qualität des Bieres ein Problem.

Letztendlich - wie das eben so war - gelang es den Sportfreunden mit Hilfe eines Porzellanservices die Brauerei "Watzdorf" als Lieferanten zu gewinnen.

Eine gastronomische Betreuung machte sich nicht allein der sportlichen Veranstaltungen des Sportanglervereines Kahla erforderlich sowohl die zunehmende Anzahl der Camper auf dem damaligen Campingplatz (heute Wiese des Schützenvereines) als auch die Akzeptanz des Anglerheimes als Naherholungsgebiet durch die Kahlaer Bevölkerung.

Und so kam es, dass zunächst Sportfreunde des Vereines die gastronomische Betreuung des "Anglerheimes" übernahmen, so der Sportfreund Paul Homann, sowie der Sportfreund Robert Schroth und dessen Ehefrau.

In dieser Zeit entwickelten sich auf dem Gelände der Kahlaer Angler sowie auf dem Gelände des Kahlaer Hundesportlervereines eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, sprach es sich doch schnell herum das man im "Anglerheim" schöne und erlebnisreiche Stunden verbringen konnte. Gerade an den Wochenenden konnte man viele Kahlaer mit ihren Kindern sehen, welche von Kahla aus zur "Schröters Lache", zum "Anglerheim" wanderten, dort letztendlich einkehrten und dann wieder nach Kahla gingen.



Walter Böhm, Sekretär der Betriebsparteileitung des PWK, Hans Schroth sowie der damalige Bürgermeister Fred Lauterbach

Das "Anglerheim" wurde Bestandteil der Wochenendplanung vieler Kahlaer, aber auch die sportlichen Veranstaltungen des Vereines erfuhren ein "neues Niveau", dies ist wohl vor allem dem Sportfreund Robert Schroth mit seiner Frau Selma mit ihrem Engagement zuzuschreiben.

Auf dem Gelände des Campingplatzes sowie des Sportanglervereines wurden in den Sommermonaten Ferienspiele gemeinsam mit der Stadt Kahla sowie der Kahlaer Schulen organisiert und durchgeführt. So verlebten viele

Schüler einen Teil ihrer Schulferien im Zelt am Saalewehr, versorgt und "bemuttert" durch Selma Schroth, nicht unerwähnt sollte sein, dass aber auch Ehefrauen der Sportfreunde hier Unterstützung leisteten. So z. B. ist vielen der Kuchen von Lieselotte Fischer noch in guter Erinnerung.

Das "Anglerheim" erfuhr solch guten Besuch, dass selbst Kahlaer Gastwirte dies zum Anlaß nahmen um bei den entsprechenden Behörden ein Ende der gastronomischen Bewirtschaftung des "Anglerheimes" zu erwirken. Übrigens ohne Erfolg. Später übernahmen die Familien Ernst Horn und anschließend die Familie Martin aus Kahla die Bewirtschaftung. Während man zuvor stets bemüht war keinen "reinen Gaststättenbetrieb" aus dem Anglerheim zu machen und vor allem trotz der öffentlichen Bewirtschaftung dennoch die Interessen der Sportfreunde bei der Gestaltung ihres Vereinslebens in den Vordergrund zu stellen, so ergaben sich jetzt Konflikte und Probleme mit den Bewirtschaftern. Selbst das Vereinsleben wurde erheblich eingeschränkt.

Dieses führte letztendlich dazu, dass seitens des Sportanglervereines von einer öffentlichen Gastronomie im Vereinsheim Abstand genommen wurde.

Das "Anglerheim" als beliebtes Naherholungsgebiet der Kahlaer blieb außerhalb sportlicher Veranstaltungen des Vereines geschlossen.

Während sich die Sportfreunde sich bis zum heutigen Tag über interessierte Besucher auf dem Vereinsgelände und der Gewässer freuen - wenig erfreut war man als in dieser Zeit sich erneut Offiziere und Soldaten der sowjetischen Besatzungsmacht an den Pachtgewässern des Vereines einfanden um ihrer "Angelleidenschaft zu fröhnen".

Ohne gültige Angelerlaubnis und Vereinszugehörigkeit tat man sich an den Aufzuchtsteichen des Vereines im Leubengrund sowie den fließenden Gewässern gütlich- oft mittels "Fangmethoden" welche an die Zeit nach dem 2. Weltkrieg erinnerten.

Auf manch abenteuerliche, fast schon für die betreffenden Sportfreunde in gefährlicher Weise, bemühte man sich dieses Problem in den Griff zu bekommen und diese z. T. für den Fortbestand des Fischbestandes bedrohliche Schwarzangelei zu unterbinden. Das dies nicht so einfach war dürfte jedem klar sein - waren dies doch die "Freunde" ...

den Sportverein besonders hart, dass sich ein Teil unserer Sportfreunde sich im Verein abmeldeten und in Kahla die Betriebsgruppen WAB und Kreisbau gründeten.

Dennoch stellten die Sportfreunde auch in dieser Zeit ihr hohes angelsportliches Leistungsvermögen ständig unter Beweis. Hier ist es den damaligen Mitgliedern, wohl aber hauptsächlich dem damaligen Vorstand zu danken, dass der Verein aus dieser Situation gestärkt hervorging.



Gratulation der Parteileitung des PWK durch G. Büchel

Am 29.10.1980 kam es zum Wechsel in der Vereinsführung der Sportfreund Udo Gudd wurde zur Jahreshauptversammlung als 1. Vorsitzender durch die Mitgliedschaft gewählt.

Es wurde nach Wegen gesucht, um an die bewährten Traditionen und Leistungen anzuknüpfen und der Vorstand neu strukturiert, um die Grundlage zu schaffen den Verein nicht nur wieder zu stabilisieren, darüber hinaus zu einem der erfolgreichsten Vereine zu machen.

Und so kam es, dass letztendlich der Sportfreund Udo Gudd die Bemühungen des Sportfreundes Hans Schroth zu Ende führte, dass Problem der illegal angelnden sowjetischen Sportfreunde an den Vereinsgewässern.

Die Silberne für Paul

(Vt) Als gestern in Kahla das neue Heim der Sportangler eingeweiht wurde, gab es Sonderbeileid für den 67-jährigen Paul Homann. 1950 NAW-Stunden kommen auf sein Konto, geleistet an diesem schmunzeln Bauwerk. In Anerkennung seiner Arbeit wurde Paul Homann vom Präsidium des Deutschen Anglerverbandes der DDR mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Anglerverbandes der DDR ausgezeichnet. Dazu herzlich Glückwunsch!

Sp. (Foto: Vw/Time)



Ob über die Möglichkeit, das man hier vielleicht durch die Parteiführung der SED eine Lösung des Problems erreichen könne oder die erhoffte Hilfe seitens der Kahlaer Polizei - kurzzeitig erschien den Kahlaer Sportfreunden das Problem geklärt. Dann jedoch hatten es die Porstendorfer, erschien denen nach ihren Bemühungen das Thema als erledigt, so hatten es die Jenaer Sportangler und so weiter und am Ende hatte jeder Sportanglerverein an der Saale das Schwarzangeln der "Freunde" in regelmäßigen Abständen immer wieder auf dem Tisch!

Da dies jedoch nicht nur das Problem der Sportanglervereine längs der Saale war, sondern sich zum Problem aller Sportvereine entwickelte in deren Umgebung sich russische Garnisonen befanden, war es nur folgerichtig, dass seitens des DAV hier unbedingt die nötige Unterstützung zur Unterbindung der wilden Schwarzangelei erwartet wurde. Wurden doch durch die "wüste Schwarzangelei" die Sportfreunde um den Lohn ihrer Arbeit bei der Aufzucht der Fische in den Aufzuchtsteichen, ihren Bemühungen bei der Erhaltung der Artenvielfalt in den Pachtgewässern gebracht. Nicht unerwähnt die Schäden an den Gewässern, da die "Freunde" oft mit LKW's an die von ihnen heimgesuchten Gewässer fuhren.

Hier waren die Mitglieder des Vorstandes gefordert schnellstens eine Lösung dieses Umstandes herbei zu führen.

Gerade aber in dieser Zeit verstarben viele unserer aktiven und verdienstvollen Sportfreunde und hinterließen erhebliche Lücken in der Anglergemeinschaft. Aus diesem Grund traf es



Naherholungsziel: Anglerheim Kahla

Zu einem wahren Naherholungsziel hat sich innerhalb eines Jahres das Anglerheim hinter dem Volksbad in Kahla entwickelt. Besonders Renner sind schon als Stammgäste an schönen Tagen dort anzutreffen. Für das leibliche Wohl sorgt das Ehepaar Schroth (unser Bild), das sich sehr viel Mühe gibt und immer bemüht ist, allen Besuchern gerecht zu werden. Auch die Campingfreunde profitieren dabei und sind sehr dankbar dafür, wenn ihnen Erfrischungen gereicht werden.

(Foto: Vt. Schröter)

Angeregt durch den DAV die angelerinteressierten "ausländischen Mitbürger" doch mittels Gastmitgliedschaft in die Vereine aufzunehmen, wurde im Vorstand sowie der Mitgliedschaft eine solche Möglichkeit zur Lösung des Problems ausführlich beraten.

Auf Beschluss des Vorstandes suchte der Sportfreund Gudd den Kontakt und nach Gesprächen mit der Kommandantur

Jena- Forst wurden

den die angelsportlich interessierten sowjetischen Offiziere auf Beschluss der Mitgliederversammlung in die damalige "Betriebsgruppe des Porzellanwerkes Kahla des DAV" aufgenommen.

Diese Entscheidung erwies sich als richtig, die sowjetischen Sportfreunde integrierten sich in das Vereinsleben, angelten Waid- und Statutgerecht und es entwickelte sich manch angelsportliche Freundschaft daraus.

Und fortan klang es oftmals an den Gewässern auch mit russischem Akzent,

"Petri Heil!"

Leider fanden sich für den Zeitraum von 1967 - 1980 keinerlei Fotos.

Dieter Melzer, sen.

P.S.

Am Freitag den 21.09.2001 findet um 15.30 Uhr an der "Schröters Lache" der Arbeitseinsatz zur Hege des Gewässers statt.

Des Weiteren findet am **22.09.2001** das traditionelle "Hegeangeln" statt. Die Sportfreunde treffen sich um 06.30 Uhr auf dem Kahlaer "Gries".
Alle Sportfreunde sind eingeladen.
Der Vorstand



... les' ich immer!

inform -Verlags-GmbH & Co KG

Ein Unternehmen

der Verlag + Druck Gruppe



Linus Wittich KG

In den Folgen 43

98704 Langwiesen

Telefon (03677) 2050-0

Telefax (03677) 2050-21

Internet: www.wittich-langwiesen.de

In eigener Sache:

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine.

Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.

Urlaub vergnügen / Romantik

Bad Hönningen
AUF DER SONNENSEITE
DES RHEINS

Entspannung / Hochsees / Wein

COUPON Ich wünsche den kostenlosen Infoprospekt Bad Hönningen ZU SENDEN AN:

NAME:

STRASSE: Verkehrsamt
Postfach 254

PLZ: 53557 Bad Hönningen
Tel. 02635-2273

ORT: Fax 02635-2736

- „Bergaer Zeitung“
- „Leubatalanzeiger“
- „Kahlaer Nachrichten“
- „Stadt Lobenstein“
- „Anzeiger für die VG Oppurg“
- „Oberland-Anzeiger“ Pöllwitz
- „Pöbnecker Stadtanzeiger“
- „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt des Saale-Orla-Kreises“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Triptis
- „Uhlstädter Anzeiger“

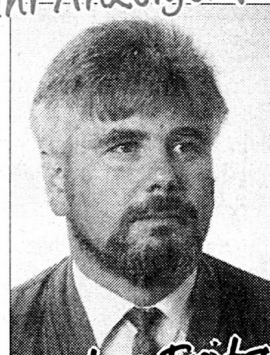
...und in über 120 weiteren
Amts- u. Mitteilungsblättern
auf Anfrage in Thüringen!

Die „Kleinen Zeitungen“
mit der großen Information

inform Verlags-GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Linus Wittich KG



Ihr Anzeigenfachberater



Günter Fritzsche

Handy: 0173/9438324

Unser Service für Sie:

- gewerbliche Anzeigen
- private Anzeigen
- Prospekte- und Beilagenverteilung

AUERBACH/V. • OPITZSTR. 31
Tel./Fax (03744) 21 61 95

www.wittich-langwiesen.de

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf
Tel.: 036424-52696 • Funk: 0172-3660162

Sehnot muss nicht sein.

Die Sehberatung bei Ihrem

Augenoptiker ist in Sichtweite.

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber:
Katrin Zange meister
Markt 7, 07768 Kahla
Tel.: (036424) 22036

**Für Theaterinteressierte Besucher besteht
ab jetzt die Möglichkeit,
über die Telefonnummer**

(0361) 2 23 31 55

Theaterkarten zu bestellen.

**Der Spielplan sieht für die Monate
Sept./Okt. folgende Stücke vor:**

September: Fledermaus 15.9. Premiere
18.9., 20.9., 22.9., 29.9., 30.9.
Oktober: 3.10., 6.10., 7.10., 12.10., 14.10.

1. Sinfoniekonzert: 27./28. Oktober
(G. Mahler: 6. Sinfonie)

Oktober: Turandot 21.10. Premiere
23.10., 27.10., 28.10.

Die Physiker v. Fr. Dürrenmatt
Premiere 27.10.

Kleine Bühne: Dinner für Spinner:
15.9., 30.9., 12.10., 21.10.
Komödie (F. Veber)

Circus Germanicus:
22.9., 5.10., 6.10., 13.10.
(R. Kuhnert)

Die Präsidentinnen:
20.10., 31.10.
(W. Schwab)

Die nächste Vorschau erhalten Sie ab Ende Oktober!

Ihr Theater Erfurt



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

Eibenwirkstoff: effektiv und verträglich

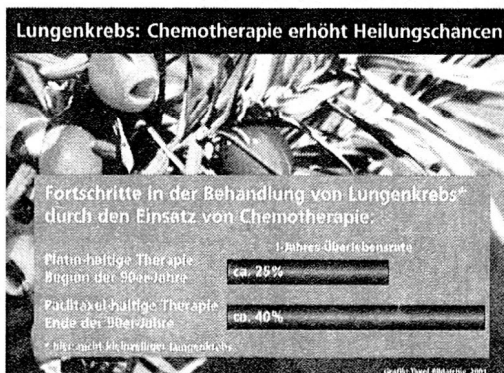
- Anzeige -

Verbesserte Lungenkrebstherapie

Bis 2010 wird die Lungenkrebsrate in Deutschland um 30 Prozent steigen. Diese Schätzung gaben Experten auf dem diesjährigen Deutschen Lungentag bekannt. In absoluten Zahlen heißt das, dass 2010 jährlich über 58.000 Menschen an dieser Krebsart erkranken werden. Ursache Nummer eins dabei: das Rauchen.

Neue Wirkstoffe helfen

Lungenkrebs kann sich schnell im Körper ausbreiten – eine Eigenschaft, die eine Therapie sehr schwierig gestaltet. Doch Hoffnung ist in Sicht: In den vergangenen Jahren erzielte die Behandlung dieses gefährlichen Krebses erhebliche Fortschritte. Besonders durch die Einführung neuer Medika-



mente, wie beispielsweise des Eibenwirkstoffs Paclitaxel, ist die Therapie wirksamer und verträglicher als mit früheren Präparaten.

Eibe verlängert Überleben

Oberstes Behandlungsziel beim fortgeschrittenen Lungenkrebs ist es, das Leben zu verlängern ohne die Lebensqualität

zu beeinträchtigen. Experten stellten auf dem diesjährigen amerikanischen Krebskongress aktuelle internationale Studien dazu vor. Sie bestätigen, dass durch eine Paclitaxel-haltige Therapie das Überleben verlängert werden kann.

Lebensqualität bleibt erhalten

Die modernen Präparate verbessern krankheitsbedingte Symptome und können das Tumorwachstum stoppen oder zumindest verlangsamen. Zudem ermöglichen sie eine ambulante Behandlung. Das heißt, die Patienten müssen nicht mehrere Wochen im Krankenhaus verbringen – und sind dadurch in der Lage, ihre Zeit aktiv mit Familie und Freunden zu erleben.

Raten Sie mal...

inform Verlag **VERLAG WITTICH**
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Gruppe Linus Wittich KG

...und gewinnen Sie wöchentlich

500 DM.

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange Gerhard Huschenbett



Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.



**Die perfekte Altersvorsorge
ist das eigene Zuhause.
Am besten finanziert mit uns.**
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

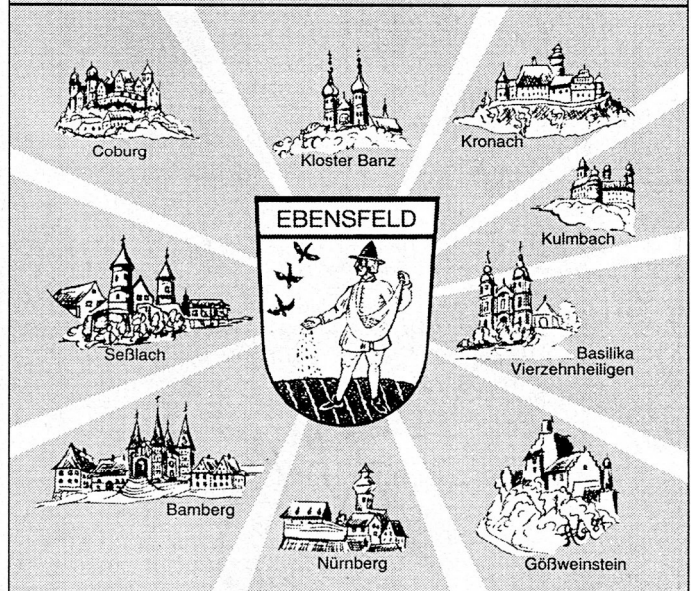
LBS-Beratungsstelle
Amtsplatz 2 • 07646 Stadtroda
Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen - Finanzierung - Immobilien - Versicherungen
LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

MARKT-EBENSFELD

in Oberfranken

**Der Ausgangspunkt vieler
schöner Wanderungen**



Durch die zentrale Lage ist Ebensfeld
der ideale Ausgangspunkt für Tagesausflüge
in die nahegelegene Fränkische Schweiz,
das Fichtelgebirge und den Frankenwald.

Der kulturinteressierte Gast
wird durch die historische Umgebung
wie Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und
Bamberg voll auf seine Kosten kommen.

Ebensfeld selbst bietet Ihnen zu jeder Jahreszeit viele
Freizeitmöglichkeiten. Ein gut ausgebautes Netz von Rad-
und Wanderwegen, idyllisch gelegene Badeseen sowie
umfangreiche Sportmöglichkeiten (Tennis, Schießen,
Angeln, Surfen und im Winter Ski-Langlauf) stehen dem
Urlaubsgast zur Verfügung.

**Ruhe und
Erholung**

wird bei uns groß geschrieben.
Durch die unmittelbare
Nachbarschaft der
Obermain-Therme in Staffelstein
(5 Autominuten entfernt)
- Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole -
wird das vielfältige Freizeitangebot abgerundet.

Unvergeßlich wird Ihr Urlaub durch die bekannte,
köstliche und preiswerte „Oberfränkische Küche“.
Die zahlreichen Landgasthöfe laden Sie nicht nur zu einer
deftigen Brotzeit und einer kühlen Maß Bier ein.



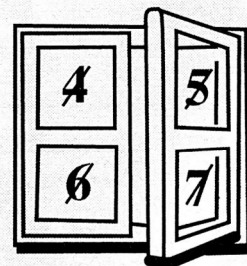
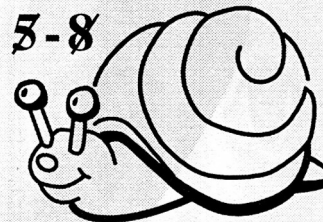
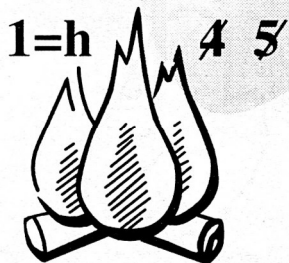
**TOURISTIK
INFORMATION**



Markt Ebensfeld • Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld • Tel.: 09573/9608-11

Rätsel Sie mal...

inform Verlag
 Ein Unternehmen der Verlag + Druck Gruppe Linus Wittich KG



Erst müssen Sie herausfinden, welche Gegenstände dargestellt sind, dann können Sie die jeweiligen Buchstaben streichen oder ergänzen, bis Sie das Lösungswort gefunden haben.

500,- DM gewinnen!

Verraten Sie uns die richtige Antwort und schon sind Sie dabei!

Bis zum 23.12.2001 haben Sie die Chance, wöchentlich **500,- DM** zu gewinnen.

Im letzten Rätsel können Sie **2.000,- DM** gewinnen.

Also, mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Rufen Sie einfach unser Rätsel-Phone an: **01 90/51 15 10** (Gebühr: DM 1,21 pro Minute)

Teilnahmeschluss für unser dieswöchiges Rätsel ist Sonntag, der 23.09.01 (24 Uhr).

Viel Spaß wünscht das "Rätselteam" des Inform Verlages!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Inform Verlages und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

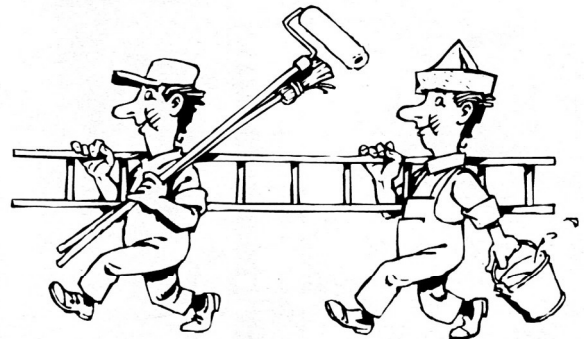
Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 • 07768 Gumperda

Raten Sie mal...

inform Verlag



Ein Unternehmen der Verlag + Druck Gruppe Linus Wittich KG



Sie haben ein Problem?
Rufen Sie uns an!!!

... denn wir sind die

Fachleute



MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12 Uhr

Radio Trautsch



50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52



Ständig
besetzt?



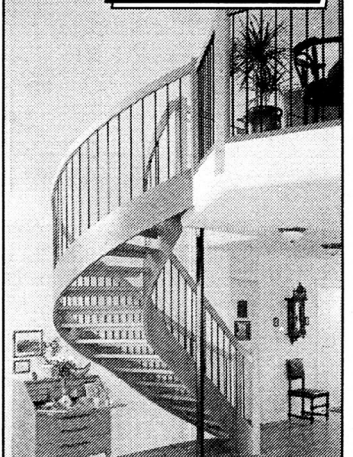
Kurz vor Anzeigenschluß
laufen bei uns die
Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag früher
durch.

So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
**Inform-Verlags-GmbH
& Co KG**

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15

MACHTS GmbH
tischler- und zimmerei



Ein schönes Haus
braucht schöne Treppen
Massivholzwangentreppen
Massivholzbohlenzentreppe

Riesige Auswahl,
hochwertige Qualität und
günstiges Preis-Leistungsverhältnis
finden Sie im Machts-Treppenstudio:
„Lassen Sie sich unverbindlich beraten!“

Dorfstr. 10 • 07768 Bibra (bei Kahla)
Tel. 036424/5 26 34
Fax 036424/2 31 00
Mobil: 0171/6 54 24 87
e-Mail: Thomas.Machts@t-online.de
www.Machts-machts-möglich.de

BERGHOF
FREIENORLA

**Aus kontrolliertem
Anbau!**

- Kartoffeln - verschiedene Sorten
(Bitte Einkellerung bestellen!)
- Futtergetreide
- Heu / Stroh (kleine Bündel)

Verkauf ab Hof Anlieferung möglich!

Familie Fickelscher

Im Ritz 97 • 07788 Freienorla • Tel. (036423) 2 23 82

Große, helle 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, von privat zu vermieten,

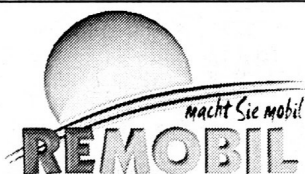
Tel. 04551-856885 o.
0172-3666157

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

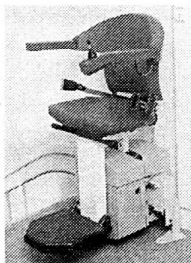
Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langwiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15



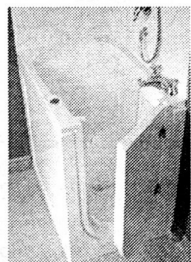
Peter Reckefuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



TREPPENLIFTE



EINSTIEGSBADEWANNEN

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon 03 60 22 / 9 19 11.
Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

Fördermittelberatung

Finanzierungsberatung

Raten Sie mal...

Verlag **inform** WITTMICH
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Gruppe Linus Wittich KG

...und gewinnen Sie wöchentlich 500 DM!

Auch Sie können es schaffen



Stellen Sie sich vor, 5 od. 25 Kilo leichter zu sein. ... es geht! Auf stressfreie Weise, sicher und: bleibend! 30-Tage-Geld-zurück Garantie. Jeder zweite schleppt Übergewicht! Aufwachen! Gefahr für Gesundheit und Vitalität! Das Leben ist keine Generalprobe! Pers. Beratung und Betreuung B. Marks
Tel. 03 64 24 / 221 62 oder www.abnehmen-mit-vernunft.de

Schülerseminare

Elternseminare

Einzelberatung

Vor den Prüfungen: letzte Lernreserven entdecken!

Motivations- u. Lerntechniken • Lernblockaden lösen

Informieren Sie sich!

Ernst Thälmann Str. 39, 07768 KAHLA

Anmeldungen und Platzreservierung telefonisch oder zur Info-Veranstaltung



concepts gmbh

Lern- und Erfolgsstudio

Telefon: 036424 / 2 21 15

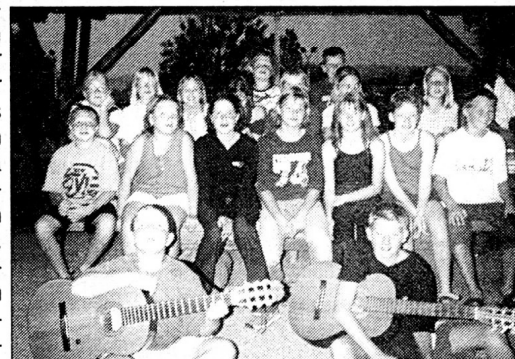
www.gug-concepts.de

Hurra, das Jugendorchester ist wieder da

Anzeige

11 junge Musiker von Gäbler's Musiziertreff bildeten seit April diesen Jahres die Gründungsmitglieder des aufzubauenden Jugendorchesters. Noch war mit dieser Anzahl der Sound des ehemaligen Harmonika Jugendorchesters Zeutsch nicht möglich. In einem Trainingslager an der Saaletal-sperre machten sich sieben weitere Musikanten fit. Damit ist das Orchester spielfähig. Der neue Orchesterprobeplan steht, das Liedrepertoire für das geplante Neujahrskonzert ist erstellt und alle freuen sich jetzt schon auf die erste Generalprobe zum zweiten Musiziertreffen mit den angehörigen Eltern im November.

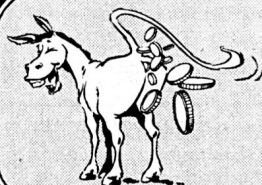
Auch die Nachwuchskurse erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Ob Schnupperkurs, Keyboard-, Gitarre- oder Akkordeonunterricht, in jedem Fall soll durch außerschulisches Musizieren der schulische Lernerfolg unterstützt werden. Schritt für Schritt lernen die jungen Musiker die Bausteine erfolgreichen Lernens kennen. Freie Plätze sind noch im Fach Gitarre zu haben. Informieren Sie sich unter www.gug-concepts.de.



Anspruchsvolle Eigentumswohnungen in Kahla

- 1 Raumwohnung in ruhiger Lage, Neubau, 36 m² mit Tiefgarage KP: 110.000,00 DM
- 2 Raumwohnung in ruhiger Lage, Neubau, 52 m² mit Tiefgarage KP: 150.000,00 DM
- 2 Raumwohnung, Jenaische Str., Neubau, 45 m² Garage zur Miete KP: 126.000,00 DM
- Garage nahe der Innenstadt zu vermieten

Nähere Informationen unter
www.bauhopfe.de
oder Tel. 036424 22017
Bauunternehmen Manfred Hopfe
Gabelsbergerstr. 16, 07768 Kahla



Inserieren bringt Gewinn!



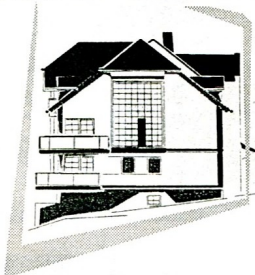
Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb
Meisterleistung aus einer Hand

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Werbung bringt Erfolg.



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

AKTION DACH & FASSADE HERBST - WINTER 2001

Dachdeckermeister Schilling

**Ihr neues Dach mit Braas
Dachstein Harzer Pfanne, schön
und langlebig 100 m² Dachfläche**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche mit hochdampfdiffusionsdichtender Folie abisolieren, Dachfläche mit imprägnierter Konter und Dachlattung beschlagen, Dachfläche mit Braas Dachstein novoglanzbeschichtet/ Farbe nach Wahl) inkl. Ortsgang und Firststein komplett neu eindecken

Aktionspreis inkl. MwSt. 10.730,- DM

**Tonziegel, einfach natürlich schön
100 m² Dachfläche**

Leistungen wie oben jedoch Eindeckung mit Tonziegel Walther Tradition naturrot

Aktionspreis inkl. MwSt. 11.890,- DM

**Schieferfassade, nie wieder
streichen 50 m² Wandfläche**

Nutzen Sie die Erfahrung und Kompetenz in Sachen Schiefer von unserem Meister Dieter Schilling, mit Natursteinschiefer, Ornament und Verzierungsarbeiten. Wir machen aus Ihrem Haus ein Schmuckstück.

Preisbeispiel:

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, mit Naturschiefer 20/20, inkl. Ort und Fuß komplett verschiefern

Aktionspreis inkl. MwSt. 7.482,- DM

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dachdämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Terrassenabdichtung

Malermeister Reumschüssel

**Ein neuer Anstrich lässt Ihr Haus
aufblühen 100 m² Wandfläche**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Fassadenfläche mit Tiefengrund satt einlassen. Fassade im gewünschten Farbton vor- und deckstreichen

Aktionspreis inkl. MwSt. 4.524,- DM

**Putz 100 m² Wandfläche
Gibt Ihrer Fassade ein
neues Gesicht**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

Aktionspreis inkl. MwSt. 9.164,- DM

**Vollwärmeschutz 100 m² Wandfläche
Unser Tip, Heizkosten senken, den
Finanzminister ärgern!**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

Aktionspreis inkl. MwSt. 13.862,- DM

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
- Putzfassaden
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung
- Graffiti-Schutz und Entfernung
- Holzschutz und Lasuren
- Trockenbau
- Innenarbeiten aller Art

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

Tel. 0 36 28 / 60 08 06 • Fax 60 08 07

Am alten Gericht • 99310 Arnstadt

Einmal im Jahr wirklich sparen!

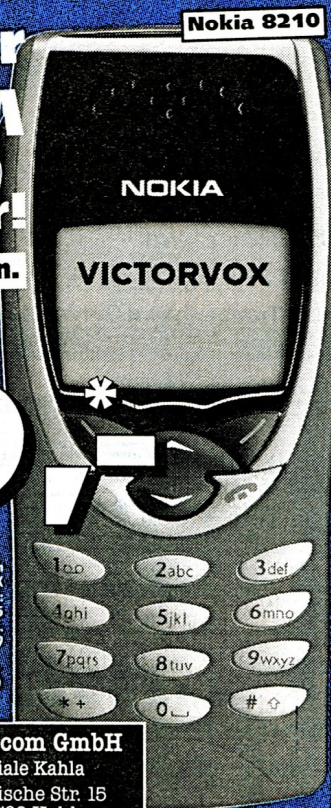
PRONTOIm Jahr nur
99 DM
Grundgebühr!

Entspricht 8,25 DM/Mon.

99 DM

VICTORVOX mobilfunk *Gilt nur in Verbindung mit einem gebührenpflichtigen VICTORVOX e-plus PRONTO Kartenvortrag. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einmal. Anschlussgebühr 49,95 DM. Grundgebühr im Jahr 99,00 DM (Berechnung erfolgt in der 1. u. 13. Rechnung). Gesprächsgebühren von 0,15 DM/Min. - 1,89 DM/Min., sowie ein Mindestverbrauch von 9,00 DM/Monat. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Solange der Vorrat reicht!

Nur gültig bis zum 30.9.01!

e-plus**Multicom GmbH Jena**

Karl-Marx-Allee 4
Im Kaufland Lobeda-West
07747 Jena
Tel. 0 36 41 / 63 56 53

Multicom GmbH

Filiale Kahla
Jenaische Str. 15
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 7 88 47

WER ZULETZT LACHT,
lacht mit **FUN!**

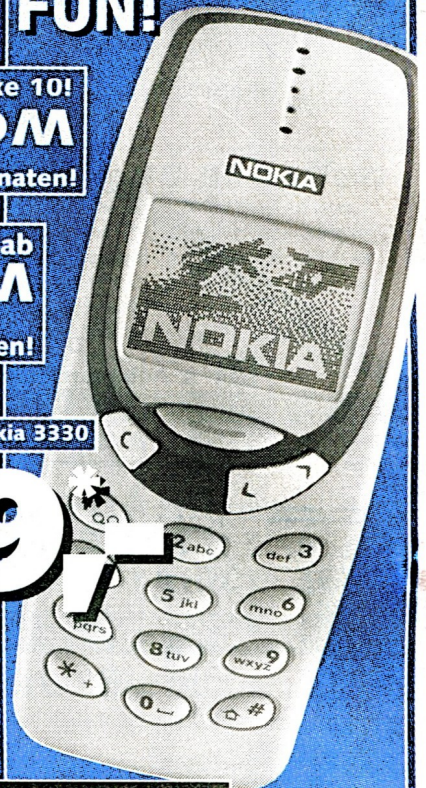
240 DM Take 10!
Guthaben in 24 Monaten!

An Wochenenden ab
0,15 DM
mobil telefonieren!

29 DM

Gültig bis 30.9.2001!

*Gilt nur in Verbindung mit einem gebührenpflichtigen VICTORVOX D2 FUN Kartenvortrag. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einmal. Anschlussgebühr 49,95 DM, mit Grundgebühr 24,90 DM. Gesprächsgebühren von 0,15 DM/Min. - 1,89 DM/Min. Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten. Solange der Vorrat reicht!

**Multicom GmbH Jena**

Karl-Marx-Allee 4
Im Kaufland Lobeda-West
07747 Jena
Tel. 0 36 41 / 63 56 53

Multicom GmbH

Filiale Kahla
Jenaische Str. 15
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 7 88 47



Sie möchten sich neu einkleiden - wir haben die Mode Herbstauftakt in den FREEMOD - Modemärkten

Damen

- **Pullis u. Sweats**
Rolli, Rundhals, Reißverschluß
chic, Übergangsware
S-XXL ab **15,-**
- **Hosen, herbstliche Farben**
pflegeleichtes Material
Dehnbund, auch Kurzgrößen
ab **10,-**
- **Übergangs- u. Winterjacken**
Microfaser, Wolle, mehrere Modelle
schon ab **129,-**
- **Jeans, verschiedene Waschungen**
von Askari, HIS, Paddocks,
neu eingetroffen ab **99,90**
- **eine große Auswahl an
Blusen, Nachtwäsche,
Miederwaen, Strümpfen**

Täglich Neueingänge von
HerbstwareHerren

- **Bundjacken (Blousons)**
auch untersetzte Größen
aktuelle Materialien ab **89,-**
- **Aktionsangebot**
- **He-Jacken** statt 89,95
abwaschbar, Gr L-XXL nur **45,-**
- **Jeans**
BW u. Stretchqualitäten
Länge 30, 32, 34, 36, Weite 29-46
HIS, Paddocks ab **98,-**

Topmodisch

- **Hosen mit Cargotaschen**
von Tom Tailor od. Paddocks
ab **99,90**
- **Westen** ab **69,95**

Sweat-Shirts, Oberhemden
Pullover aus dem
aktuellen HerbstprogrammKinder

- **Anoraks und Übergangsjacken**
bis Gr. 176 schon ab **49,-**

Modetrends für junge Leute

- **Schlagjeans**
Cord- und verschiedene
Jeanswaschungen
Superpaßform schon ab **89,95**
- **Kurzpullis** ab **39,95**
- **Kurzjacken**
Lederimitat ab **119,95**

Dauerschnäppchen
bei Kinderbekleidung

- **Einzelteile und Restposten**
bei T- oder Sweat Shirts ab **5,-**
- **Kleinkinderhosen** nur **5,-**
- **Jeansjacke** bis Gr. 176
ungefüttert nur **10,-**

kostenlose Parkplätze
direkt vorm Haus

07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

FREEMOD

MODEMARKT

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844